Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 161. Leipzig, Freitag den 14. Juli 1933. 100. Jahrgang.

Der Schlager für die Sommermonate

ist das soeben erschienene

LEBENSMITTEL-LEXIKON

Bearbeitet von **Professor Dr. E. BAMES**

Mit einem Geleitwort von **Prof. Dr. A. Juckenack**

Preis in Ganzleinen gebunden 3.80 RM

Das „Lebensmittel-Lexikon" bietet

dem Fachwissenschaftler eine Zusammenstellung sämtlicher Lebensmittel, so daß er etwas seinem Gedächtnis Entfallenes schnell auffinden kann.

dem Arzt eine Übersicht über die Zusammensetzung der Lebensmittel.

dem Juristen Auskunft über dieses oder jenes Lebensmittel, das ihn rechtlich interessiert.

dem Lebensmittelhändler ein Hilfsmittel zur Beantwortung der Fragen über die Art und Herkunft seiner Ware.

der Hausfrau ein Nachschlagebuch für die zweckmäßigste Ernährung der Familie.

allen Interessenten zuverlässige Beantwortung von etwa 2000 Fragen über Herkunft der Lebensmittel, bei Tieren und Pflanzen die Familienzugehörigkeit, bei allen wichtigeren Lebensmitteln ihr Gehalt an kalorischen und sonstigen Nährstoffen usw.

Das mit einem **geschmackvollen farbigen Schutzumschlag** versehene Lexikon wird sich bestimmt in **großen Mengen absetzen** lassen. Ich **unterstütze** das Sortiment durch eine **großzügige Werbung** und

Ⓩ **die im Rundschreiben vom 11. Juli genannten**

glänzenden Vorzugsbedingungen

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8

Der neue »Sperling« ist erschienen!

Die 58. Ausgabe von Sperlings Zeitschriften- und Zeitungs-Adreßbuch, Jahrgang 1933, liegt jetzt vor. Die Neuauflage wurde, da seit dem letzten Erscheinen — Anfang 1931 — zahlreiche Veränderungen eingetreten sind, ein dringendes Erfordernis. Alle Benutzer werden es begrüßen, daß auch die wesentlichen Änderungen der jüngsten Zeit für die neue Ausgabe berücksichtigt werden konnten.

Aus einem Urteil:

„Der »Sperling«, das ist ein Schlagwort geworden, ein Begriff, wie etwa der »Duden« oder der »Große Meyer«. Er ist das Nachschlagewerk, das eine, das unübertreffliche, das unersetzbare Handbuch der deutschen Presse. . . Der »Sperling« ist, wir wissen es längst, zu einem unentbehrlichen Berater für alle geworden, die irgendwie mit der Presse zu tun haben. Infolge der Genauigkeit und Zuverlässigkeit seiner Angaben erspart er den Benutzern viel Zeit und unnütze Arbeit und sollte deshalb in keinem fortschrittlichen Betriebe fehlen." S. H., Dr.

Z

Umfang 900 Seiten, gr. 8°

Ladenpreis, in Ganzleinen gebunden RM 25.—

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 161. Leipzig, Freitag den 14. Juli 1933. 100. Jahrgang.

Anzeigen-Teil

Am 20. Juli wird ausgeliefert:

Die Preußische Sparkassengesetzgebung

PLG

unter besonderer Berücksichtigung der „Mustersatzung für Sparkassen"

Eingeleitet von Gerichtsassessor Dr. jur. **Kleiner**
unter Mitwirkung v. Geh. Reg.-Rat Dr. jur. **E. Kleiner,**
Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes

Band 6: „Die Preußische Landesgesetzgebung"
381 Seiten Kartoniert RM 5.–, Ganzleinen RM 5.80

Als neuster Band der PLG erscheint die Zusammenstellung aller geltenden gesetzlichen Bestimmungen über das Sparkassenwesen in Preußen sowie der wichtigsten bis Ende Juni 1933 ergangenen Ministerialerlasse unter besonderer Berücksichtigung der Neuordnung des Sparkassenwesens seit August 1931 durch Notverordnung. Enthalten sind ferner die Durchführungsbestimmungen und die vollständige „Mustersatzung für Sparkassen". Im Anschluß ist die neue Geschäftsanweisung für den Sparkassenleiter und die Satzung des 1933 neugegründeten Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes sowie das Reichsgesetz über die Zwecksparunternehmungen (auszugsweise) und der vor einigen Tagen veröffentlichte Erlaß des Pr. Ministers für Wirtschaft und Arbeit betr. Liquiditätsnachweisungen der Sparkassen- und Girozentralen abgedruckt.
Der Textsammlung ist eine systematische Einleitung – unter Mitwirkung des Präsidenten des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes – vorausgeschickt, die eine gedrängte, zusammenfassende Übersicht über die Entwicklung des Sparkassenwesens und das geltende Sparkassenrecht in Preußen (Organisation, Verfassung, Verwaltung und Geschäftsbetrieb der Sparkassen) bringt. Vor jeden Paragraphen sind Stichwörter gesetzt, das umfangreiche Sachregister erleichtert das Eindringen.
KÄUFER: Spar- und Girokassen, deren Beamte und Angestellte, Gemeindebehörden, Banken usw.

Z

Durch Aufnahme der neusten Gesetze und Verordnungen mußte der Umfang erheblich erweitert werden. Der früher angezeigte Preis gilt – auch gegenüber den im Deutschen Sparkassen- und Giroverband zusammengeschlossenen Spar- u. Girokassen – bis zum 15. Juli 1933 bei fester Bestellung als Vorbestellpreis.

Buchhandlung des Waisenhauses G. m. b. H.
Berlin SW 48 – Halle/Saale

Am 17. Juli kommt zur Auslieferung:

Magda Goebbels
Die deutsche Mutter

Rede zum Muttertag gehalten im Rundfunk am 14. Mai 1933

1.–10. Tausend

Geeignet für den Vertrieb in Frauenschaften, Frauenorganisationen, Elternbünden usw.

RM –.30 ord.

Hübsch geheftet auf Daunendruckpapier

Z

Eugen Salzer Verlag / Heilbronn

KÖNIG Z

Kraftfahrlehre

Gemeinverständliches Lehrbuch nebst Fragen und Antworten für die Prüfung der Kraftwagen-Besitzer u. -Führer. 14. Auflage. 448 Seiten. 216 Abbildungen. 3 Tafeln. Lein. RM 3.85. Bildkartonage RM 3.– • Anerkannt bestes und verbreitetstes Autobuch.

Richard Carl Schmidt & Co
Berlin W 62

C. G. Thieme
Münzenhandlung und Verlag
Dresden, Augustusstr. 4

Neu erschienen: „Haupt"Tabellen zur sächsischen Münzkunde. 8°, brosch., 60 S. mit Wappentafel. RM 3.–. Bezug vom Verlag.

Der Ladenpreis von
Graf, Der neue Holzschnitt und das Problem der künstlerischen Gestaltung
ist mit sofortiger Wirkung von RM 9.– auf RM 4.80 ermäßigt worden.
Heilbronn, den 12. VII. 1933
Eugen Salzer Verlag

Schuldner-Schutz

Broschüren von Gutmann mit Nachtrag, neu, Vollstreckungsschutz à RM 1.–; Spitz, Das Recht des Vertreters RM 1.–; Spitz, Erste Rechtshilfe bei Unfällen RM 1.–; Paschke, Darlehen und Kredite RM 1.–

In Kommission
an prompte Abrechner 1 Päckchen, gemischt, direkt ab Berlin.

James Friedmann Verlag
Berlin SW 68.

Neuer Preis:
Hindenburg-Bildnis
6.– RM
Ladenpreis aufgehoben:
Wappes, Forstliche Zeit- u. Streitfragen im Lichte des Deutschen Forstvereins.
Verlag J. Neumann-Neudamm.

Druckfertige Korrekturen von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnellstes Erscheinen zu ermöglichen, stets zu senden an die **Schriftleitung des Börsenblattes.**

Ein junger Deutscher, der mit vierzehn Jahren kurz nach dem Kriege nach Amerika durchbrannte, hat ein herrliches Abenteuerbuch geschrieben! Nicht am Schreibtisch, sondern am Lagerfeuer scheint er alles zu erzählen! Ehrlich und ohne Ruhmredigkeit gibt er seine Erlebnisse zum besten: Wie er in die Wirren einer mexikanischen Revolution gerät, wie er einen 20 000 - Kilometer - Ritt durch das halbe Südamerika unternimmt, wie er in den Urwald fliegt, um den verschollenen Forscher Fawcett zu suchen, was für Kämpfe er mit wilden Tieren und Menschen zu bestehen hat. Übermorgen bekommen Sie eine Kostprobe! Schon bei ihr wird es Ihnen gehen, wie später Ihren Kunden beim Buche selbst: Sie werden nach den ersten Seiten nicht mehr loskommen!

Tex Harding „Verschollen" erscheint am 27. Juli als Ganzleinenband für 3 Mark 80 (broschiert 2 Mark 80). Bestellmöglichkeit übermorgen bei der Leseprobe. Verlag Ullstein, Berlin SW 68

SLUB
Wir führen Wissen.

Soeben erschien:

Die Preußische Berggesetzgebung

Eingeleitet von Dr. **Walther Weigelt**
Oberbergamtsrat u. Professor a. d. Bergakademie Freiberg i. Sa.

Band 7: „Die Preußische Landesgesetzgebung"
282 Seiten Kartoniert RM 4.20, Ganzleinen RM 5.–

Das Preußische Allgemeine Berggesetz vom 24. Juni 1865 wird in diesem Band in der durch die zahlreichen Novellen geänderten, zur Zeit maßgebenden Fassung abgedruckt; die wichtigsten berggesetzlichen Nebengesetze, die in Preußen und in einzelnen Landesteilen Geltung haben, sind in einem Anhang aufgeführt.
In der systematischen Einleitung sind nach einem kurzen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung der Preußischen Gesetzgebung in zwölf Abschnitten die Grundzüge des geltenden preußischen Bergrechts in gedrängter Form grundlegend dargestellt, wobei auch auf die wesentlichsten Grundsätze des Bergrechts der übrigen deutschen Länder hingewiesen wird.
Vor jeden Paragraphen sind Stichwörter gesetzt, das umfangreiche Sachregister erleichtert das Eindringen.

Ⓩ KÄUFER: Bergwerke, Behörden, Knappschaften, Professoren und Studenten der Techn. Hochschulen, Bergakademien usw.

Wir bitten um ständige Verwendung für die PLG. Verlangen Sie kostenlose Prospekte, Kommissionsexpl. und Sonder-Angebot! Ihre Werbung wird sich lohnen!

Buchhandlung des Waisenhauses G. m. b. H.
Berlin SW 48 – Halle/Saale

Als Doktorarbeit eines Buch- und Zeitschriftenfachmannes erschien soeben:

Dr. E. Banaschewski

Theorie des Verlages

Ein Beitrag zur Typo-Soziologie des Verlagswesens

80 Seiten. Ganzleinen RM 3.50

Inhalt:

Erster Teil: Der idealtypische Verlag / Die Organisation des Verlages / Die Geistigkeit / Die Erwerbsgesinnung / Die Technik / Die Auslösung der verlegerischen Aktivität / Der schöpferische Intellekt / Der organisatorische Sinn / Die Mechanik / Der Weg zum Publikum / Die Sortimenterschichtung / Das angestrebte Publikum / Das verlegerische Produkt / Die Struktur des Verlagswesens / Der Zweck, die Kriterien, eine Definition des Verlagswesens.

Zweiter Teil: Die verlegerischen Typen / Die Möglichkeiten einer typologischen Ordnung / Eine kulturell gebundene Typologie des Verlagswesens / Eine technisch gebundene Typologie des Verlagswesens / Eine regional gebundene Typologie des Verlagswesens.

Ein Schlußwort: Rückblick, Einblick, Ausblick.

Literaturübersicht.

Einmaliges Vorzugsangebot für Buchhändler

Ⓩ

R. Voigtländers Verlag / Leipzig

Ein neuer Band erscheint!

am Ende dieses Monates vom

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften

38. Jahrgang 1933
BAND II

In vollkommen neuer Aufmachung und größerem Format

Ein Hand- und Nachschlagebuch für Bankiers, Kapitalisten, Industrielle, Behörden usw.

Preis gebunden RM 52.— ordinär (früher RM 58.— ord.)

Bei Bestellung des kompletten Jahrganges 1933 Band I—IV Preis RM 200.— ord.

Das Gesamt-Werk erscheint jährl. in 4 Bdn. mit etwa 12000 Aktiengesellschaften

Großlexikonformat von zusammen über 8000 Seiten Umfang.

Jedes Quartal gelangt ein Band zur Ausgabe, der diejenigen Gesellschaften behandelt, über die amtliche Veröffentlichungen bzw. deren letzte Abschlüsse im vorhergehenden Vierteljahr erschienen sind, **daher stets neuestes Material!**

Der Jahrgang 1933 ist besonders wichtig, da infolge der Notverordnungen zum Aktienrecht die bedeutend erweiterte Publikationspflicht der Akt.-Ges. bereits in dieser Ausgabe in Erscheinung tritt.

Abnehmer: Banken, Industrie, Behörden, Handelskammern, Bibliotheken, Hochschulen, Konsulate, Kapitalisten usw.

Die Bände werden auch einzeln abgegeben. Ⓩ

Ein Exemplar wiegt etwa 2½ Kilo — Verpackungsfrei

Auslieferung **nur** in Berlin / Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg

Falls noch nicht bestellt, erbitten wir Ihren Auftrag umgehend auf beiliegendem Bestellzettel

Wirkungsvolle Prospekte ohne unsere Firma stehen kostenlos zur Verfügung

Berlin W 35, im Juli 1933 Fernsprecher: B 2 Lützow 9266–68

Verlag für Rechts- und Wirtschaftsliteratur Aktiengesellschaft

bisher: **Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**

458*

General Ludendorff

Mein militärischer Werdegang

Blätter der Erinnerung an unser stolzes Heer

Ludendorffs Verlag München 2 NW

Preis RM 4.-, in Leinen geb., 192 Seiten, 12 Abb. auf 5 Bildtafeln, 8 Anlagen (2 Skizzen, dabei die unseres Westfrontaufmarsches 1914, Kriegs- und Friedensgliederungen, Entwicklung des Ausbaues der Wehrmacht)

Inmitten der Kämpfe um die Gleichberechtigung Deutschlands und um seine Sicherheit, bei denen uns so recht klar wird, was es heißt, wehrlos zu sein, erscheint dieses Werk General Ludendorffs, des größten Soldaten seiner Zeit und des einzigen, dem die Weltgeschichte schon zu Lebzeiten auf Grund seiner Leistungen im Weltkriege den Ehrennamen „Feldherr" zuerkennt. Allein diese Tatsache besagt, daß diese „Neuerscheinung" nicht nur die „Militärs", die ehemaligen Offiziere und Soldaten angeht, nein, sie zwingt das Deutsche Volk in ihren Bann, das ganze Volk geht es an, denn General Ludendorff zeigt an Hand seines Werdeganges, was das alte stolze Heer dem Deutschen Volke war. Dieses Werk ist nicht nur eine Lebensdarstellung, es enthält Schilderungen über das alte Heer, die in der Zeit unserer Wehrlosigkeit nicht fest genug gehalten werden können.

Mit Leib und Seele Soldat, so sehen wir den jungen Leutnant Rekruten ausbilden, sehen ihn beglückt und stolz als Fahnenoffizier mit den Fahnen des Regiments marschieren, sehen ihn gebeugt über die Werke der Kriegsgeschichte sitzen und studieren. Gleiche Begeisterung und Liebe für den gewählten Beruf begegnet uns in den späteren Stellungen mit immer wachsender Vertiefung in seine hohe Bedeutung für Heer und Volk. Der wechselvolle militärische Werdegang gibt dem Leser einen umfassenden Einblick in das stolze alte Heer, selbst die Seestreitkräfte werden durch das Kommando zur Marineinfanterie berührt. Von der kleinsten Einheit des stehenden Heeres, der Kompagnie, bis hin zur größten, dem Armeekorps, werden wir geführt, die großen wie die kleinen Fragen, die jede in ihrer Auswirkung für das große Ganze von entscheidender Bedeutung sind, werden von dem alles durchdringenden Blick des Fachmannes behandelt und gewürdigt.

Den Höhepunkt bildet der Abschnitt, in dem uns General Ludendorff an Hand zahlreicher Dokumente seine Tätigkeit als Chef der 2.-Deutschen-Aufmarsch-Abteilung schildert. Es ist ein Ringen um die Schlagfertigkeit des Heeres, die das geübte Führerauge als nicht mehr gegeben erkannt hat. Er zeigt die Unterlassungen und Versündigungen am Deutschen Volke. Ein zäher, harter Kampf gegen Widerstände im Generalstab selbst, noch mehr im Kriegsministerium, setzt ein. Die Heeresvermehrung, die allgemeine Wehrpflicht in ihrer vollen Erfassung ist das Ziel. Hatte Ludendorff schon in den vorausgehenden Abschnitten die politischen Ereignisse und die maßgebenden Persönlichkeiten kurz behandelt und sie in das Licht seiner heutigen erkennenden Geschichtschreibung gestellt, so zeigt er uns hier, wie die Ereignisse zum Weltkriege überstürzend hingetrieben werden. Und inmitten dieses Geschehens steht der Chef der 2. Abteilung offenen Blickes und kämpft für Erhaltung des Friedens durch Verstärkung des Heeres, damit den überstaatlichen Kriegstreibern das Spiel zu gewagt erscheinen sollte, die Heere der ihnen hörigen Staaten gegen Deutschland anzusetzen und, wenn es doch geschehen sollte, daß dann das Deutsche Heer von Anfang an so dastünde, daß es mit sicherer Aussicht auf den Sieg sich schlagen könnte. Der lästige Mahner wird in die Front versetzt, die Heeresvorlage, allerdings stark abgeschwächt, wird gebracht und angenommen.

Dieser kurze Überblick über das Werk sei noch ergänzt durch den Hinweis, daß neben dem beruflichen Werdegang, der naturgemäß im Vordergrund steht, uns auch persönliche Züge des Feldherrn begegnen, die kennenzulernen jedem wahrhaft Deutschen von größtem Werte sind, so eine stark ausgeprägte Liebe zu den Naturschönheiten unseres Deutschen Vaterlandes, eine herzwarme Anhänglichkeit an das Elternhaus und eine aufrechte Gefolgstreue zu dem angestammten Herrscherhause und eine mitfühlende Fürsorge für die ihm anvertrauten Soldaten. Aufnahmen der Eltern, des Generals in seinen verschiedenen Dienststellen verbinden noch stärker mit dem Inhalt dieses Buches, dessen Bedeutung für die Vorgeschichte des Weltkrieges, für die Geschichte des preußisch-Deutschen Heeres und des Deutschen Volkes eine ganz außerordentliche ist.

Ⓩ

Werke von General Ludendorff

Vernichtung der Freimaurerei durch Enthüllung ihrer Geheimnisse

geh. 1.50 RM, geb. 2.50 RM, 112 Seiten, 151.—153. Tausend

Schändliche Geheimnisse der Hochgrade

geh. 0.20 RM, 24 Seiten, 1.—50. Tausend

Kriegshetze und Völkermorden

geh. 2.— RM, geb. 3.— RM, 164 Seiten, 61.—70. Tausend

Weltkrieg droht auf Deutschem Boden

geh. 0.90 RM, 96 Seiten, 201.—250. Tausend

E. und M. Ludendorff

Das Geheimnis der Jesuitenmacht und ihr Ende

geh. 2.— RM, geb. 3.— RM, 180 Seiten, 31.—35. Tausend

*

Mit diesen Werken setzt der General seinen Kampf für Deutschlands Freiheit fort. Das nationale Deutschland hat sein Ziel, die Volksschöpfung, erst dann erreicht, wenn alle Feinde ausgeschaltet sind, die eine Rettung und Gesundung Deutschlands gefährden und hintertreiben. Die Erfahrungen des Weltkriegs führten General Ludendorff zur Erkenntnis dieser feindlichen, geheimwirkenden internationalen Mächte: Juda, Rom, Weltfreimaurerei und Geheimorden.

Da es der Wille der heutigen nationalen Regierung ist, alle Internationalen zu überwinden, so liegt es im Interesse des Deutschen Buchhandels diesen Kampf Ludendorffs gegen diese überstaatlichen, internationalen Mächte zu unterstützen und die in diesem Kampfe erstandenen Werke nach Kräften zu fördern.

Das Deutsche Volk fragt heute nach diesen aufklärenden Büchern. Dem Buchhandel ist somit reiche Absatzmöglichkeit mit der Verbreitung dieser Werke gesichert.

Z

Ludendorffs Verlag / München 2 NW

Die 3 Kriegswerke des Generals Ludendorff

Meine Kriegserinnerungen 1914–1918

Mit zahlreichen Skizzen und Plänen. Neunte, durchgesehene Auflage
Preis in Halbleinen RM 21.60, Volksausgabe RM 2.70

In seinen „Kriegserinnerungen" hat Ludendorff seinem Volke ein Buch geschenkt, das für alle Zeiten ein Denkmal bleiben wird für die Leistungen, deren es unter fester Führung fähig ist. (Deutschlands Erneuerung)

Urkunden der Obersten Heeresleitung

über ihre Tätigkeit 1916–1918

Vierte, durchgesehene Auflage. Preis in Halbleinen RM 12.60

Ein Urkundenwerk von höchstem Wert. Es bringt amtliche, unanfechtbare Dokumente von schwerwiegender Bedeutung in einer fast erdrückenden Fülle bei. (Kölnische Zeitung)

Kriegführung und Politik

Dritte Auflage. Preis in Halbleinen RM 9.–

Von höchster Warte aus überschaut der Verfasser die Dinge, mit denen er sich aufs engste vertraut gemacht hat. Hier ist eine unvergleichliche Gelegenheit zum Nachprüfen aller für das politische Denken des deutschen Volkes bestimmenden Ideale und Urteile gegeben. (Berliner Lokal-Anzeiger)

Der Name Ludendorff ist für alle Zeiten mit den Siegen des Deutschen Heeres verbunden. Die Taten des Feldherrn werden unsterblich sein in der Weltgeschichte. Das nationale Deutschland hat darum die Pflicht, sie der Gegenwart bewußt zu machen. Der Buchhandel unterstützt es dabei durch Förderung der militär-politischen Werke des Generals.

Z

Verlag E. S. Mittler & Sohn / Berlin SW 68

Nach den vorliegenden Bestellungen und der Fortsetzungsliste wurden versandt:

Verzeichnis der vom Reichspatentamt im Jahre 1932 erteilten Patente

Herausgegeben vom Reichspatentamt

Zwei Teile 1280 Seiten 4° / Preis 158 RM, gebunden 165 RM / Einbanddecke in Halbleder einzeln 4 RM

Nachtrag zur

Nummernliste der deutschen Patentschriften mit Angabe der Klassen, Unterklassen und Gruppen für das Jahr 1932

Ⓩ Ⓩ

Herausgegeben vom Reichspatentamt

188 Seiten 4° / Preis 7 RM

Es empfiehlt sich sehr, auch die **älteren Fortsetzungslisten durchzusehen,** um **abgesprungene Bezieher** für die unentbehrlichen Zusammenstellungen **neu zu gewinnen.**
Interessenten: **Patentanwälte** im **In-** und **Ausland, Patent-** und **Markenbüros, Patentverwertungsbüros, Techniker, Rechtsanwälte,** die **gesamte Industrie, Erfinderorganisationen,** technische **Bibliotheken, Industrie-, Handels-** und **Gewerbekammern, Sachverständige** usw.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8

Durch die Ereignisse in Oesterreich um mehrere Wochen verzögert, erschien und wird am 17. Juli nach den Vorbestellungen versandt:

Prof. Dr. Richard Suchenwirth

Zwölf Schicksalsgestalten der deutschen Geschichte

80 Seiten, Steifdeckel RM 1.40, Partiepreis ab 10 Exemplare RM 1.20

Karl der Große, Otto der Große, Heinrich IV., Friedrich Barbarossa, Rudolf von Habsburg, Martin Luther, Prinz Eugen von Savoyen, Friedrich der Große, Maria Theresia, Metternich, Bismarck und Hitler.

Diese Zwölf: Herrscher und Staatsmänner, Feldherren und Organisatoren, ein Religionsgründer und eine lebenerweckende Frau — sie sind die Geschichte ihres Volkes geworden.

Mit ihren Taten und deren Gefolge umspannen wir die deutsche Geschichte. In ihnen verkörpert sich leidend und ringend, bedrängt und umstritten, siegend und triumphierend, das heilige „Herz des Volkes",

das deutsche Vaterland. Z

Einer der lebendigsten Wegbereiter neuer Geschichtsauffassung, der österreichische Landesführer des N.S.L.B., formt das Bild der Führer in der deutschen Geschichte aus dem Glauben an die Macht der Persönlichkeit.

R. Voigtländers Verlag / Leipzig

459*

VERLAG ULLSTEIN

Neue Ullstein Mode-Album!

Erscheinungstag: 10. August!

Ullstein-Moden-Album für Damen-Kleidung

48 Seiten Umfang, davon 8 Seiten vierfarbig, 40 Seiten Kupfertiefdruck, mit 233 Modellen.

*

Großes Ullstein-Moden-Album

64 Seiten Umfang, davon 16 Seiten vierfarbig, 48 Seiten Kupfertiefdruck, mit 354 Modellen für Damen- und Kinderkleidung und Wäsche.

Ullstein-Moden-Album für Kinderkleidung

32 Seiten Umfang, davon 8 Seiten vierfarbig, 24 Seiten Kupfertiefdruck, mit 238 Modellen.

Bestellen Sie mit dem heutigen Zettel!

In der Reihe
„Die Frau auf dem Schicksalswege der Nation"
erschien:

Auguste Schmidt

Eine mütterliche Frau als Trägerin deutschen Volkstums

Zu ihrem 100. Geburtstag 3. August 1933
von
Martha Schmidt-Goßrau

32 Seiten mit ihrem Bild. Kart. RM —.60

Kindheit und erste Lehrtätigkeit / Schule und Pensionat in Leipzig / Die Freundinnen Louise Otto-Peters und Auguste Schmidt als Mütter der Frauenbewegung / Auguste Schmidt u. der Allgemeine Deutsche Lehrerinnenverein / Lebensabend.

Ⓩ

R. Voigtländers Verlag / Leipzig

Soeben ist erschienen:

Deutscher Mutterschutz

Kommentar zum Mutterschutzgesetz nebst ergänzenden Bestimmungen
von
Dr. jur. Karl Küster
Gerichtsreferendar
Assistent an der Universität Göttingen

Mit einem Geleitwort von
Frau Lotte Oertmann-Windscheid, Göttingen

XII, 169 Seiten 8° / Preis geb. 6 RM

Interessenten: **Krankenkassen, Versicherungsanstalten, Ärzte, Krankenhäuser, soziale Ausbildungsanstalten, Frauenvereine, staatliche** und **kommunale Wohlfahrtsbehörden,** deren **Leiter** und **Beamte, Fürsorger** und **Fürsorgerinnen, Jugendwohlfahrtsstellen, Juristen,** alle in der **freien** und **öffentlichen Wohlfahrtspflege Tätigen** usw.

Ⓩ

Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8

Ⓩ Soeben erscheint:

Die Eisenbahn im Aufbruch

Von **Erich Lilienthal**

Preis 50 Pfennig

Inhalt:
Die Reichsbahn und die Motorenzeit!

Zugleich seien die kürzlich erschienenen 8 Bücher von der Reichsbahn zu erneuter Verwendung empfohlen:

Heft 1. **„Abfahren!"** Bilder vom Bahnhofsbetrieb der Deutschen Reichsbahn
„ 2. **Die Reise der Kiste L.K. 221.** Bilder aus dem Güterverkehr der Deutsch. Reichsbahn
„ 3. **Signal auf Halt!** Sicherheitseinrichtungen im Zugverkehr der Deutschen Reichsbahn
„ 4. **„Anschluß verpaßt!"** Entstehung der Fahrpläne der Deutsch. Reichsbahn
Heft 5. **„Reise bequem!"** Bilder vom Personenverkehr der Deutschen Reichsbahn
„ 6. **Vom Adler zur 2000 PS-Maschine.** Die Dampflokomotiven der Deutschen Reichsbahn
„ 7. **ABC40-Vpwh** Die Wagen der Deutschen Reichsbahn
„ 8. **Täglich 44 mal um den Äquator.** Betriebs- u. Verkehrsleistungen der Deutschen Reichsbahn

Preis jedes Heftes 45 Pfennig Ⓩ

Verlag E. S. Mittler & Sohn / Berlin SW 68

Neuerscheinung!

Eder Rezepte, Tabellen

und Arbeitsvorschriften für Photographie und Reproduktionstechnik.
14.—15. Auflage. Unter Mitwirkung von Prof. **M. Krumpel**
Preis etwa 7.50, geb. etwa 8.50 RM

Die Eder'schen Rezepte liegen jetzt, von der Fachwelt mit Ungeduld erwartet, in neuer Auflage vor. Sie sind, den Fortschritten von Technik und Wissenschaft entsprechend, wesentlich umgearbeitet und ergänzt worden. Zahlreiche neue und praktische Arbeitsmethoden wurden aufgenommen, jedes einzelne Rezept wurde vom Verfasser und seinen Mitarbeitern praktisch erprobt.

Diese einzigartige Rezeptsammlung ist infolge ihrer Vielseitigkeit und praktischen Verwendbarkeit unentbehrlich für alle, die sich, sei es beruflich, sei es aus Liebhaberei, mit der Photographie und ihren zahlreichen Anwendungsgebieten beschäftigen.

Für Werbezwecke 4seitiger Prospekt kostenlos.

Weitere Werbemittel:
60seitiger Katalog über **Eder, Handbuch der Photographie** mit genauen Inhaltsangaben der einzelnen Bände.
52seitiger **illustrierter Gesamtkatalog über Photographie,** Kinematographie und Reproduktionstechnik.

Lieferung erfolgt kostenlos. Bei Durchführung größerer Werbemaßnahmen auf Wunsch mit Eindruck Ihrer Firma.

Baldige Bedarfsangabe erbeten!

Ⓩ

Verlag Wilhelm Knapp / Halle (Saale)

Professor Dr. Hans F. K. Günther:

Das **50.** Tausend

Rassenkunde des deutschen Volkes

erschien soeben als 16., durchgesehene Auflage

Mit 580 Abbildungen. Geheftet RM 10.—, Leinwand RM 12.—, Halbleder RM 15.—

Von diesem Buch ging der Siegeslauf des Rassengedankens aus!
Werbung für die Rassenkunde ist Dienst am Volke!
Darum Günthers Rassenbücher ins Fenster.

Als besonders zeitgemäß empfehlen wir Ihnen noch die

Rassenkunde des jüdischen Volkes

2. Auflage. Mit 305 Abbildungen. Geheftet RM 9.80, Leinwand RM 11.70

„Günther hat den Schlüssel zur Judenfrage geliefert." Die Sonne

„Hier haben wir das Werk über die Juden, das
vom deutschen Standpunkt aus
und ohne Furcht und falsche Scheu, aber auch in keiner Weise einseitig geschrieben ist." NS-Kurier

J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW

Ein neuer Edgar Wallace

»Ich habe alle Romane von Edgar Wallace mit größter Spannung gelesen und bin von Inhalt und Ausstattung aufs höchste begeistert.« *J. P., Dresden-A.*

Verkaufsbeginn 14. Juli

Kartoniert M. 3.–, in Leinen M. 4.50

WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG

Goldmanns Kriminal-Romane

sind Begriff geworden für unerhörte Spannung, logischen Aufbau und überraschende Lösung. Der neue Roman von Henry Holt gehört zu den besten.

Verkaufsbeginn 14. Juli

Kartoniert M. 3.—, in Leinen M. 4.50

WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG

Mitte August erscheint:

Rundfunk im Aufbruch

Handbuch des Deutschen Rundfunks 1934 mit Funkkalender

192 Seiten Text / 20 Seiten Bilder

Preis: RM 1.60

Geleitwort von Reichsminister Dr. Josef Goebbels

Herausgegeben vom Reichsverband deutscher Rundfunkteilnehmer e. V.
Berlin im Auftrag Dr. Heinz Weiß

Es schreiben: Reichsminister Dr. Josef Goebbels, Horst Dreßler-Andreß, Leiter der Abt. Rundfunk im Reichspropagandaministerium; Eugen Hadamovsky, Geschäftsführer der RRG., 1. Vorsitzender des RDR.; Hans Joachim Weinbrenner, Referent der Hauptabteilung Rundfunk der NSDAP., Vorsitzender der Reichsvereinigung deutscher Funkkritiker; Wolf Ziegler, Vorstandsmitglied des RDR.; Heinz von Fehrentheil, Reichsgeschäftsführer des RDR. Die Intendanten der Deutschen Rundfunkgesellschaften. Carl Heinz Boese; Dr. Felix Buttersack; Gerd Fricke; Karl Hintze, Vorstandsmitglied des Reichsverbandes der Funkindustrie; Postrat Hornung; Dipl.-Ing. Dr. Hubmann; Sendeleiter Kriegler; Dr. Gustav Krukenberg; Mantau-Sadila, Hauptschriftleiter des „Drahtloser Dienst im Reichspropagandaministerium"; Ing. Schäfer; Generaldirektor M. Schwab, Telefunken; Oberstleutnant a. D. v. Stockmayer; Dr. Heinz Weiß; Ingenieur Winkelmann, u. a.

In diesem Werke werden, getragen von dem schöpferischen Aufbauwillen der nationalsozialistischen Revolution, alle wesentlichen Probleme des deutschen Rundfunks in politischer, kultureller und technischer Hinsicht unter dem Gesichtspunkt des revolutionären Zieles behandelt. In erster Linie für den Rundfunkhörer bestimmt, wird das Buch allen am Rundfunk beteiligten Kräften ein unentbehrlicher Helfer und Wegweiser sein.

---

5 Millionen Rundfunkhörer · Funkindustrie · Funkhandel alle Rundfunkorganisationen sind Interessenten!

Ⓩ

Verlag von Moritz Schauenburg K.-G. Lahr in Baden

Vergessen Sie jetzt nicht....! NEU

MARGARETE BOIE

Der Sylter Hahn

Der „Sylter Hahn" ist eine kraftvoll männliche Gestalt auf der Insel Sylt im 17. Jahrhundert; jene machtvolle Schilderung der rauhen, oft heidnisch-germanisch anmutenden Sitten, der gefahrvollen Grönlandfahrten mit dem Walfischfange, des herzbedrückenden schaurigen Aberglaubens, der großen Natur und der großen Menschen.

„Glücklich die Insel, die eine so vorzügliche Schilderin ihrer Landschaft, ihres Wetters, ihrer Menschen und ihrer Geschichte fand!" Börries, Freiherr v. Münchhausen

„Margarete Boie, die das eigenste eines Volkstums und einer Landschaft gibt, das, was man nur aus tiefstem Verstehen, durch tüchtiges Können, mit Liebe und Treue geben kann." Deutsches Volkstum

2.85 RM

22. Tausend. 372 Seiten. Leinen. Billige Ausgabe. RM 2.85

In Polen beschlagnahmt! Die Antwort des deutschen Buchhandels kann nur sein: „Nun erst recht!"

WILHELM KOTZDE-KOTTENRODT

Die Burg im Osten

Das Buch des deutschen Ostens! Mit ihm erhebt sich ein Dichter zum Führer seines Volkes, der ihm aus der Geschichte den Weg in die Zukunft weist.

„Ein Buch, das uns den Sinn des heute noch nicht zum Stillstand gelangten Kampfes im deutschen Osten meisterhaft deutet." Deutsche Arbeit

3.75 RM

20. Tausend. 656 Seiten. Leinen. Billige Ausgabe. RM 3.75

Die übrigen gutgehenden Volksausgaben:

HEINRICH STEINHAUSEN	Jemela	RM 2.85
SOPH. CHARL. von SELL	Weggenossen	RM 2.85
SOPH. CHARL. von SELL	Unterirdische Wasser	RM 2.85
INGEBORG MARIA SICK	Jungfrau Else	RM 2.85
AGNES GUENTHER	Die Heilige und ihr Narr	RM 4.80

Z

J. F. Steinkopf, Verlag, Stuttgart

Danzig bleibt deutsch!

Dieses Bekenntnis legten die jüngsten Wahlen in Danzig aufs neue vor aller Welt ab. Damit wurden von neuem die Augen der ganzen Welt auf diesen Brennpunkt Europas gerichtet.

Aufschlußreiche Bücher zur Erkenntnis der dort lagernden Probleme geben unsere Neuerscheinungen:

Das Problem einer deutsch-polnischen Zollunion
von Dr. Hans Kammler, Diplom-Volkswirt
Preis RM 1.25

Polens Kampf gegen den Danziger Hafen
von Dr. Ernst Albert Preis RM 1.—
Heft 5 der „Danziger Schriften für Politik u. Wirtschaft"

Danzig und der deutsche Westen
von Ludwig Bäte Preis RM 1.—
Sonder-Ausgabe der Heimatblätter.

Verlag A. W. Kafemann G. m. b. H.,
Danzig, Ketterhagergasse 4

Die Deutsche Nationalbibliographie

wird zum übersichtlichen Nachschlagewerk
durch eine ausgezeichnete Erfindung, die es ermöglicht, jedes Heft sofort nach Erhalt durch einen einfachen Handgriff mit den anderen zusammenzubinden und somit Ordnung und Übersicht in der Ablage zu schaffen.

Der Stab-Selbstbinder
besteht aus einer mit Titelprägung verzierten starken Einbanddecke und der sehr einfach zu verwendenden Stab-Selbstbinde-Mechanik. Der Stab-Selbstbinder ist durch uns zu beziehen und kostet für beide Reihen je RM 2.50.

Rückenschilder für I.—IV. Vierteljahr je 5 Pf.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 159.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Althoff in Le. L 604.
Ant. Tyrolia L 603.
Attenkofer'sche Sortbh. L 603.
Barth L 604.
Berger-Levrault L 603.
Berlinicke L 603.
Bourfeaux L 604.
Boysen & M. L 603.
Braun in Heidelbg. L 604.
Bücher-Kab. in Brln. L 604.
Buchh. »Leykam« L 603.
Buchh. d. Waisenhauses in Halle 3233. 35.
Buchholz in Brln. L 604.
Buchstube Siemensstadt L 604.
Burchard, F., L 604.
Burk L 604.
Calvary & Co. L 604.
Delbanco L 604.
Dt. Buchh. in Kaunas L 603.
Dt. Buchh. in Meißen U 3.
Esser L 604.
Fleischer, Carl Fr., in Le. L 604.
Friedmann 3238.
Genossenschafts-Buchh. in Zürich L 603.
Gesenius U 3.
Gilde-Buchh. in Bonn L 604.
Goldmann, W., 3244. 45.
Goethe-Bh. in Bremerh. L 603.
Gruber's Bh. L 604.
Hansa-Bh. in Danzig L 604.
Hellmann in Freib. L 603.
Hengstenberg in Bochum L 603.
Heß in Freib. L 603.
Heymanns Verl. U 1. 3239. 42.
Hofmann in Ludw. L 604.
Kafemann 3248.
Karstadt A.-G. in Hamburg-B. L 603.
Kehrein L 603.
Knapp 3242.
Koch, R., in Le. U 3.
Krause in Del. L 603.
Krüger in Dortmund L 604.
Kurth L 603.
Lang's Bh. L 604.
Lehmanns Verl. in Mü. 3243.
Lehmkuhl L 604.
Ludendorffs Verl. 3236. 3237.
Matthes, H., L 603.
Mitteleibe L 603.
Mittler & S. 3238. 42.
Mora L 603.
Mühlau L 604.
Mukler in Lond. L 604.
Neumann in Neud. 3239
Oesterheld & Co. L 603.
Ostermann L 603.
Pfankuch L 603.
Pirsch L 603.
Pustet in Köln L 604.
Puttkammer & M. L 604
Rats-Bh. in Danzig L 603.
Salzer 3233 (2).
Saunier in Stettin L 604.
Schaffnit Nchf. L 604.
Schauenburg K.-G. 3246.
Schiewek U 3.
Schmidt in Salzw. L 603
Schmidt in Wilh. L 603.
Schmidt & Co. 3233.
Schmitz'sche Bh. L 604.
Schneider, Friedr., in Le. L 604.
Schwaedt L 603.
Schweitzer Nchf. in Brsl. L 604.
Steinkopf in Stu. 3247.
Stilgenbauer L 604.
Stilke in Brln. L 603. L 604.
Storm L 603.
Stracke in Hag. L 604.
Streiler L 603.
Swets & Z. L 603.
Thieme in Dr. 3233.
Tietz, H. & E., L 603.
Ullstein 3234. 40. 41.
Urban in Dr. L 603.
Velhagen & Kl. L 604.
Verl. d. Börsenvereins U 2. 3. 3248.
Verl. f. Rechts- und Wirtsch.-Lit. 3235.
Voigtländers Verl. 3235. 3239. 42.
Waldmann L 603.
Weiser U 3.
Werbestelle d. B.-V. U 4.
Westermann Co. L 604.
Wittrin L 603.
Wronker L 603.
Wülfing L 604.
v. Zabern L 603.
Zentralges. f. buchgew. u. graph. Betr. L 603.
Zinnen-Verl. U 3.
Zuckschwerdt L 603.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 ℳ. / Nichtmitgl. 10.— ℳ. × - Bd. - Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 ℳ, Nichtmitgl. 0.60 ℳ. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Suchliste. Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / **Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag:** Erste Seite: 1/1 S. 368.— ℳ, ½ S. 193.20 ℳ, ¼ S. 101.40 ℳ, 2., 3. u. 4. Seite: 1/1 S. 139.— ℳ, ½ S. 73.50 ℳ, ¼ S. 38.60 ℳ. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preiserhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgem. Preissteig. hinausgehen. **Innenteil:** Umfang der ganzen Seite 360 viergesp. Petitzeilen. Die Zeile 0.50 ℳ. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/1 S. 139.— ℳ, ½ S. 73.50 ℳ, ¼ S. 38.60 ℳ. **Illustrierter Teil:** Erste Seite (nur ungeteilt) 269.— ℳ. Übrige Seiten 1/1 S. 231.— ℳ, ½ S. 121.— ℳ, ¼ S. 63.50 ℳ. Nur ¼, ½ u. 1/1 Seiten zulässig. **Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Petit Mitgl. 0.13 ℳ,** Nichtmitgl. 0.18 ℳ, bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 3 × 45 mm Mitgl. 0.18 ℳ, Nichtmitgl. 0.18 ℳ. **Bestellzettel:** Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.35 ℳ. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 23.— ℳ Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengesuche 0.14 ℳ die Zeile. / Chiffre-Gebühr 0.70 ℳ. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / **Für besondere Satzausführung:** Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in ¼ und ½ Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorschriften unverbindlich. / Zuteilung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung d. Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis Vorgesehene hinausgehen, auch ohne besond. Mitteil. im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegausschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.

SLUB
Wir führen Wissen.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Mit heutigem Tage habe ich meine Buchhandlung dem Gesamtbuchhandel angeschlossen. Meine Vertretung habe ich der Firma **F. E. Fischer**, Leipzig C 1, Kurze Straße 8, übertragen.
Mich interessiert sämtliche nationalsozialistische Literatur, die ich unverlangt in Kommission annehme. Sonstige Literatur unverlangt verbeten.
Auch hierdurch bitte ich sämtl. nationalen Verleger um Unterstützung.
Übernahme von Vertretungen und Vertrieb nationalsozialistischer Bücher und Schriften.

Deutsche Buchhandlung Kurt Spörke
Meißen-r., Dresdner Str. 10
Zweiggeschäft: Fährmannstr. 16 / Fernruf Nr. 2541

Sparmaßnahmen veranlassen uns, unseren Kommissionär Carl Emil Krug in Leipzig anzuweisen, Aufträge bis zur Höhe von 15 RM netto nur mehr bar auszuführen.
Wir hoffen, daß diese Maßnahme, deren Durchführung nur dazu beiträgt, günstige Ordinärpreise u. hohe Rabatte aufrechtzuerhalten, das Verständnis der Buchhändlerschaft finden wird.

Zinnen-Verlag
Basel — Berlin — Leipzig — Wien.

Aufhebung des Ladenpreises

Aufhebung des Ladenpreises!

Den Ladenpreis von RM 7.20 für **Hennicke, Die Raubvögel Mitteleuropas** hebe ich auf.
Firmen, die sich für den Absatz der Restauflage verwenden wollen, bitte ich Angebot, auch roh in größerer Anzahl, einfordern zu wollen. Siehe auch Verlangzettel. Z

Hermann Gesenius, Halle (Saale).

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Besteingeführtes, noch ausbaufähiges
religiöses Anschauungs-Bilderwerk
mit gutem zahlungsfähigem Kundenkreis wird mit allen Rechten verkauft.
Reflektanten, die auf dem Gebiet des
Lehrmittelwesens
Erfahrung besitzen und über größeres Kapital verfügen, wollen Anfragen richten unter #956 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Buch- und Musikalienhandlung
lebensfähiger Betrieb,
von kapitalkräftigem Käufer gesucht. Ausführl. Angebote unter # 955 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von RM 3.— (Postscheck-Konto Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der **Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig** portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:
Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 160 des Börsenblattes vom 13. Juli 1933.

Zum 1. 10. suche ich für meine Buch- und Kunsthandlung einen jüngeren kathol. Gehilfen. Ausführliche Angebote unt. „Nordd. Mittelstadt" # 957 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wissenschaftl. Sortiment in Universitätsstadt sucht für sofortigen Eintritt einen männl.

Lehrling
mit höherer Schulbildung.

Gewissenhafte Ausbildung wird zugesichert. Angebote unter # 945 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Stellengesuche

Abiturientin,

19 Jahre alt, evang., sucht zum 1. Okt. 33 oder später Lehrstelle in einer Buchhandlung, möglichst Berlin oder Essen.
Angebote erbittet:
Hertha Schiewek, Greifswald
Domstraße 48.

Buchhandlungsgehilfin,

25 Jahre alt, z. Zt. in Saisonstellung, 3jährige Lehrzeit im Sortiment, 1 Jahr Deutsche Buchhändler-Lehranstalt, mehrjährige Gehilfenpraxis in Kommissionsgeschäft, Buch- und Schreibwarenhandel und Leihbücherei, sucht für 1. September 1933, ev. später, Anstellung mit bescheid. Gehaltsanspr. Einige Sprach-, Stenographie- u. Schreibmaschinenkenntnisse vorhanden. Frdl. Angeb. unter ‡‡ 954 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen

Restauflagen
aller Art, event. mit Rechten, kaufen wir gegen bare Kasse.
Auch größere Objekte anbieten.
Rudolf Koch, Leipzig C 1, Postfach 29

Laden rd. 100 qm mit angrenzenden Wohnräumen u. reichl. Zubehör an Hauptstr. in Prov.-Stadt Mitteldeutschlands (18000 Einw.), in dem seit 1864 Buchhandl. betrieb. wird, zum 1. 1. 1934 zu vermieten. Gefl. Anfr. u. # 929 d. d. Gesch. d. B.-V.

Bezirksvertreter

in allen deutschen Sprachgebieten, die den Buch- u. Papierhandel **der Kleinstadt** regelmäßig besuchen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Ich biete guten und dauernden Verdienst. Beste Ware — Antikitsch. Angebote u. # 958 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für eine Leihbibliothek werden eine Anzahl Bände älterer und neuerer Autoren billig zu kaufen gesucht. Gebunden. Angebote u. # 959 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Meyers Lexikon
VII. Aufl. 12 Bde.
Propyläen Kunstgesch.
Halbleder
verlagsneu, nur bei günstigem Angebot
kauft stets gegen bar
Versandbuchh. **L. Weiser**
Wien I, Tuchlauben 5.

Großen Erfolg verbürgt
„Die Kultur des Krieges"
kapitalkr. nat.-soz. Verlag.
Sensat. Schlager.
5 Bog. Angebote erb. u. # 953 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Das Mitglieder-Abzeichen

das bisher schon in der Form von Galvanos, Gummistempeln und Siegelmarken verwendet wurde und sich bereits häufig auf Rechnungen, Drucksachen, Briefbogen, Bestellzetteln und anderen Geschäftspapieren vorfindet, ist nunmehr auch als Ansteckadel und Brosche zu haben. Es ist in Emaille ausgeführt, der Grund ist dunkelblau, mit weißen Büchern, dunkelblauen Buchstaben in silbernen Konturen. Die Umrandung ist ebenfalls silbern. Es empfiehlt sich, das Abzeichen bei Tagungen und Zusammenkünften zu verwenden. Es kostet RM —.50

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Berlin.
Funk-Stunde, Berlin-Charlottenburg, Masurenallee 9

Dienstag, den 18. Juli

Bücherstunde: »Wir waren dabei« — Bilderbücher von der nationalen Revolution (W. Bade)

»Die nationale Erhebung 1933« (Stalling, Oldenburg). — H. Sohns »Kampf und Aufstieg des Nationalsozialismus im Dritten Reich« (Union, Stuttgart). — E. Czech-Jochberg »Adolf Hitler und sein Stab« (Stalling, Oldenburg). — Derselbe »Vom 30. Januar zum 21. März« (Verlag »Das neue Deutschland« Leipzig).

Deutschlandsender.

Montag, den 17. Juli, 15.45 Uhr

»Bücherfunk: Vom deutschen Wald«

Mittwoch, den 19. Juli, 17 Uhr

»Der Stil der deutschen Rede«

Breslau.
Schlesische Funkstunde, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Montag, den 17. Juli, 15.40 Uhr

Das Buch des Tages: »Die preußische Frage« (Dr. C. Dyrssen)

H. Bauer »Das Schwert im Osten« (Stalling, Oldenburg). — Gg. S. Faber »Der Erzkönig« (Grauer Verlag, Berlin). — H. Schwarz »Die preußische Frage« (Verlag Naher Osten, Berlin).

Dienstag, den 18. Juli, 17.50 Uhr

Das Buch des Tages: »Deutscher Sozialismus« (H. Bahlinger)

G. Feder »Kampf gegen die Hochfinanz« (Eher, München). — F. Fried »Autarkie« (Diederichs, Jena). — Graf E. Reventlow »Nationaler Sozialismus im neuen Deutschland« (Verlag Zeitgeschichte, Berlin). — Derselbe »Deutscher Sozialismus« (Dunker, Weimar).

Donnerstag, den 20. Juli, 15.40 Uhr

Das Buch des Tages: »Sommerliche Unterhaltungslektüre« (J. Graebsch)

Gg. Rendl »Darum lob ich den Sommer« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — O. Gluth »Bayerische Himmelfahrt«; H. Luhmann »Das hungrige Leben« (Staackmann, Leipzig). — Hj. Kutzleb »Haus der Genesung« (Westermann, Braunschweig).

Sonnabend, den 22. Juli, 15.50 Uhr

Das Buch des Tages: »Neue geopolitische Bücher« (W. Droth)

K. Haushofer »Jenseits der Großmächte«; Prof. Dr. R. Hennig »Geopolitik — die Lehre vom Staat als Lebewesen«; R. Kjellén / Prof. Dr. K. Haushofer »Die Großmächte vor und nach dem Weltkriege« (Teubner, Leipzig). — L. v. Kohl »Ursprung und Wandlung Deutschlands« (Verlag Deutsche Buchgemeinschaft, Berlin).

Frankfurt am Main.
Südwestdeutscher Rundfunk, Frankfurt am Main

Dienstag, den 18. Juli, 18 Uhr

»Wir räumen einen Bücherschrank aus« — Eine Familienszene.

Hamburg.
Nordischer Rundfunk, Hamburg 37, Rothenbaumchaussee 132

Donnerstag, den 20. Juli, 18.20 Uhr

»Bücherstunde: Lebenserinnerungen und Selbstdarstellungen« (R. Walter)

M. Halbe »Scholle und Schicksal« (Knorr & Hirth, München). — J. v. Lauff »Spiegel meines Lebens« (Grote, Berlin). — W. Siegfried »Aus dem Bilderbuch eines Lebens« (Aschmann & Scheller, Zürich/Leipzig). — D. v. Pappenheim u. J. v. Gustedt »Memoiren um die Titanen«; H. Porten »Vom Kintopp zum Tonfilm« (E. Reißner, Dresden).

Köln a. Rh.
Westdeutscher Rundfunk, Köln/Rh., Dagobertstr. 38

Mittwoch, den 19. Juli, 10.10 Uhr

»Gemeinschaftsempfang für Arbeitslose: Friedrich Hebbel — ein deutscher Dichter« (Literar.-musikal. Erinnerungsstunde).

Mittwoch, den 19. Juli, 15 Uhr

»Von deutscher Art und Kunst: Grimmelshausen« (Dr. A. v. Grolmann)

Donnerstag, den 20. Juli, 17.50 Uhr

»Ratlosigkeit im Bücherladen« — ein Ruf an alle, die es angeht von Richard Euringer

Königsberg i. Pr.
Ostmarken-Rundfunk, Königsberg i. Pr., Ostmeßhaus

Dienstag, den 18. Juli, 17 Uhr

»Bücherstunde: Das politische Buch „Männer um Hitler"« (P. Gerhardt)

E. Schmidt-Pauli »Männer um Hitler« (Verlag für Kulturpolitik, Berlin). — E. Czech-Jochberg »Adolf Hitler und sein Stab« (Stalling, Oldenburg). — H. Hinkel »Kabinett Hitler«; W. Krause »Reichsminister Goebbels« (Verlag Deutsche Kulturwacht, Berlin). — E. Th. Hart »Alfred Rosenberg, der Mann und sein Werk« (Lehmann, München). — H. Sohns »Kampf und Aufstieg des Nationalsozialismus im Dritten Reich«; M. Bochow »Männer unter dem Stahlhelm« (Union, Stuttgart). — W. Bade »Goebbels« (Coleman, Lübeck). — »Wegbereiter und Vorkämpfer für das neue Deutschland« herausg. von W. Frhrn. v. Müffling (Lehmann, München).

Mittwoch, den 19. Juli, 17 Uhr

Bücherstunde: »Das wichtige Buch« (Dr. M. Timmler)

»Rundfunk und Film im Dienste nationaler Kultur« hrsg. von R. Kolb u. H. Siekmeier; »Deutsche Film- und Funkwacht« (Juli) (Floeder, Düsseldorf).

Donnerstag, den 20. Juli, 16 Uhr

Bücherstunde: »Das Buch für den Sommer« (Dr. H. Rau)

O. Gluth »Bayrische Himmelfahrt« (Staackmann, Leipzig). — H. Richter »Sommer am Thursee« (Rowohlt, Berlin). — M. Ostenso »Vorspiel zur Liebe« (Speidel, Wien). — M. Boie »Der Sylter Hahn« (Steinkopf, Stuttgart). — L. Finckh »Schmuggler, Schelme, Schabernack« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — H. Dominik »Befehl aus dem Dunkel« (E. Keil, Berlin). — M. Koch »Die Goldglasur« (Hesse & Becker, Leipzig).

Leipzig.
Mitteldeutscher Rundfunk, Leipzig C 1, Markt 8

Mittwoch, den 19. Juli

»Stunde mit Büchern: Deutsche Musiker« (Prof. Dr. L. Neubeck)

Dr. J. Müller-Blattau »Georg Friedrich Händel« (Akadem. Verlagsgesellschaft Athenaion, Potsdam). — J. Kapp »Richard Wagner« (Hesse, Berlin). — Dr. E. Brümmer »Beethoven im Spiegel der zeitgenössischen rheinischen Presse« (Triltsch, Würzburg). — Dr. J. Müller-Blattau »Johannes Brahms« (Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion, Potsdam). — Dr. H. Miesner »Klaus Groth und die Musik« (Westholsteinische Verlagsanstalt). — P. A. Merbach »Richard Wagner. Der deutsche Musiker und Mensch« (Lutz, Stuttgart). — Gg. R. Kruse »Wir hören Wagner«; H. St. Chamberlain »Richard Wagner der Deutsche als Künstler, Denker und Politiker« (Reclam jun., Leipzig).

Freitag, den 21. Juli

»Stunde mit Büchern: Musikerromane« (A. Schetter)

H. Richter »Von ewiger Liebe«; K. A. Findeisen »Lied des Schicksals« (Koehler & Amelang, Leipzig). — G. Renker »Finale in Venedig« (Staackmann, Leipzig).

München.
Bayerischer Rundfunk, München, Rundfunkplatz 1

Montag, den 17. Juli, 18.05 Uhr

»Bücher unserer Zeit« (Dr. H. Gstettner)

Dr. H. Günther »Rassenkunde des deutschen Volkes« (Lehmann, München).

Donnerstag, den 20. Juli, 18.25 Uhr

»Auferstehung des deutschen Geistes: Schiller und die nationale Revolution« (Vortrag von Dr. Georg Schott).

Wien.
»Ravag« Österreichische Radioverkehrs A.-G., Wien I, Johannesg. 4b

Montag, den 17. Juli, 18.25 Uhr

Bücher und Hilfsmittel zum Vortragsprogramm der Woche.

Mittwoch, den 19. Juli, 19.15 Uhr

»Stunde der Heimat: Der Österreicher Hermann Bahr« (Zum 70. Geburtstag am 19. Juli) »Aus seinen Schriften« (A. Duniecki)

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.

SLUB
Wir führen Wissen.